

**Heimat**      **Natur**      **Gemeinschaft**      **Tradition**

**Zusammenhalt**      **Dorfleben**      **Zukunft**

**Sicherheit**      **Vielfalt**      **Identifikation**      **Ems**

**Lebensqualität**      **Hilfsbereitschaft**

**attraktiv**      **lebenswert**      **sportlich**      **innovativ**

**stark**      **liebenswert**      **engagiert**

**ehrenamtlich**      **zentral**      **ruhig**      **aktiv**

**generationsübergreifend**      **idyllisch**



## Marketingkonzept der Gemeinde Emsbüren

Wegweiser für eine  
zukunftsorientierte &  
nachhaltige Entwicklung

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





# INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
Grußwort	5
Wer sind wir? Wo wollen wir hin?	6 - 7
Imageanalyse & Marketingkonzepterstellung	8
Identität & Leitkategorien	9
Image & Kommunikation	10 - 12
Wohnen & Leben	13 - 15
Kultur & Freizeit	16 - 18
Tourismus	19 - 21
Wirtschaft & Arbeit	22 - 24
Ortsteile	25 - 27
Umwelt & Verkehr	28 - 30

## Ansprechpartner

**Gemeinde Emsbüren**  
**Stabsstelle Kultur, Tourismus, Marketing**  
Marina Blakemore M.A.  
Markt 18  
48488 Emsbüren  
Tel. 05903 9305132  
blakemore@emsbueren.de  
www.emsbueren.de





# Grußwort

Mein Wunsch ist es, Emsbüren zukunftssicher, modern und lebenswert aufzustellen. In Emsbüren aufgewachsen sehe ich mich als Botschafter, Interessierten zu zeigen, wie schön, lebendig, innovativ und fortschrittlich Emsbüren ist oder sein kann. Diese Attribute möchte ich zielgerichtet aufbauen und weiterentwickeln.

Für die genaue Zielrichtung mussten wir uns in die Vogelperspektive begeben und Emsbüren von oben sehen. Nur so konnten wir die Stärken aber auch Schwächen Emsbürens ausmachen und konkretisieren. Die Vogelperspektive - die Sicht auf das große Ganze - ermöglichte es, den Weg zu erkennen, den wir gerne von der Verwaltung und vom Rat weitergehen möchten, um die Ziele zu erreichen, die wir uns setzen.

Innerhalb dieses Prozesses haben wir uns intensiv mit bisherigen Ideen, Zielen, Strategien und Konzepten auseinandergesetzt. Dies allein reichte uns jedoch nicht. Von Anfang an haben wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und sonstige Beteiligte in den Prozess mit einbezogen. Nur gemeinsam können wir wirklich den Weg einschlagen und verfolgen, den wir uns gesetzt haben. Nach intensiven Diskussionen und Meinungsaustauschen möchten wir mit Ihnen gemeinsam Emsbüren weiterentwickeln und noch besser machen, als es jetzt schon für uns ist.

Mit Freude habe ich verfolgt, wie viele Menschen sich an unserem Prozess beteiligt haben. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Verwaltung und des Rates der Gemeinde Emsbüren sehr herzlich bei allen für das Interesse und die Beteiligung bedanken. Erst durch die Mitwirkung der vielen unterschiedlichen Akteure konnten wir ein authentisches Konzept erstellen, welches die Meinungen aller widerspiegelt. Ein Dank geht auch an die Agentur Eilinghoff & Team GmbH & Co. KG aus Rheine, die die Verwaltung während des Imageanalyseprozesses intensiv begleitet hat.

Besonders schön war es, zu sehen, wie verbunden die Emsbürener mit der Gemeinde sind. Natürlich sollte der Prozess zeigen, wie und wo wir uns verbessern können. Aber was er uns auch gezeigt hat, ist, dass wir funktionierende Nachbarschaften haben, die Gemeinschaft sehr wichtig ist, die gegenseitige Hilfe sowie das Ehrenamt selbstverständlich sind. Die Mehrheit aller Befragten fühlt sich wohl in Emsbüren, wohnt, lebt und arbeitet gerne hier. Das ist die Basis und der Ansporn für meine Arbeit.

Ich freue mich auf die gemeinsame Umsetzung der Ideen und die gemeinsame Fortentwicklung Emsbürens!

Sicherlich ist dies nun nicht der Abschluss, sondern eher der Beginn eines andauernden positiven Prozesses. Veränderung erfolgt nicht nur einmal, sondern ständig. Nur so können wir zu dem werden, was wir uns wünschen.

Ihr Bürgermeister

*Bruno Leubke*



# WER SIND WIR? Wo WOLLEN WIR HIN?

Technologisierung, Globalisierung, Demographiewandel - dies sind große Worte, die vielleicht nicht jeder direkt mit ländlichen Gebieten in Verbindung bringt. Doch gerade hier sind starke Veränderungen merkbar. Modernisierungen, die vielleicht seit längerer Zeit in Städten normal sind, finden eher langsam Anwendung. E-Government, papierlose Prozesse, soziales Netzwerken, Kommunikation 4.0. Hinzu kommen unzählige Gastronomie-, Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote, interessante Wohnkonzepte oder zahlreiche Anbindungen an die Welt, die Städte interessant für Menschen macht, insbesondere für junge Leute. Seit Jahren ist eine Abwanderung des Landvolks in die Städte bemerkbar.

Daher ist es wichtig, dass sich ländliche Kommunen mit den Veränderungen beschäftigen, Gemeinden müssen modernisiert, Prozesse überholt werden. Was macht Emsbüren wertvoll, warum sollte man hier wohnen, einkaufen, verweilen? Antworten auf diese offenen Fragen sollte ein Marketingkonzept bringen. An Ideen und Maßnahmen mangelte es in der Vergangenheit nicht. Das Marketingkonzept verfolgte jedoch das Ziel, alle bisherigen und zukünftigen Strategien der Gemeindefortentwicklung zu vereinen - eine Identität zu schaffen und zu kommunizieren, die überzeugt.

Emsbüren erstreckt sich auf über 140 km<sup>2</sup> über weite Felder und dichte Wälder. Flächenmäßig ist Emsbüren eine sehr große Gemeinde, bestehend aus den acht Ortsteilen Ahlde, Berge, Elbergen, Emsbüren, Gleesen (mit den Ortschaften Hesselte, Helsen und Moorlage), Leschede (mit der Ortschaft Bernte), Listrup und Mehringen. Durchbrochen werden die ländlichen Weiten durch kleine Bachläufe, den Dortmund-Ems-Kanal oder die natürlich geschwungene Ems. Emsbüren ist ein Ort, in dem die Natur geschätzt und gelebt wird. Mit über 10.300 Einwohnern liegt Emsbüren im südlichen Emsland im Städtedreieck Lingen, Rheine und Nordhorn direkt an den Autobahnen A30 und A31 und blickt auf eine lange, reichhaltige Geschichte (mit eigener Gerichtsbarkeit) zurück. Das Gemeindegebiet ist mehrheitlich katholisch geprägt und innerhalb des Kirchspiels Emsbüren verbunden. Auch die evangelisch-lutherische Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft.

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie hat berechnet, dass die Bevölkerung in Niedersachsen bis zum Jahr 2030 abnehmen wird, bis 2060 wird ein Rückgang der hier lebenden Menschen von bis zu 20 % erwartet. Doch nicht im Landkreis Emsland, bzw. Emsbüren! Bis 2030 wird dem Emsland sogar ein Zuwachs zugerechnet. Darüber hinaus ist der Landkreis Emsland im Landesvergleich jung aufgestellt und hat eine ausgeglichene Demographie. Doch warum ist dies gerade im Emsland der Fall? In dem Buch „Von Kirchtürmen und Netzwerken. Wie engagierte Bürger das Emsland voranbringen“ erzählte unter anderem Dr. Reiner Klingholz davon, dass in früheren Zeiten kaum Hilfe vorhanden war. Man sprach von ärmlichen Verhältnissen. Da begann der Emsländer, sich selbst zu helfen, selbst zu bauen, z.B. die wichtige Autobahnanbindung A31 durch Eigenfinanzierung. Diese Selbsthilfestrukturen funktionieren im Emsland bis heute und werden getragen von verschiedensten Sport-, Heimat- oder Schützenvereinen, von der Nachbarschaftshilfe und von den Kirchen. Weiter erläutert Dr. Klingholz, dass sich Emsländer für heimatverbunden, traditionsbewusst und pragmatisch halten, Engagement wird als selbstverständlich gesehen, Spaß und Gemeinschaft treiben die Menschen an, Tradition und positive Erfahrungen festigen das Engagement, ein lebendiges Vereinsleben bindet die Jugend an das Dorf.

Genau dieser Zusammenhalt der Gesellschaft treibt die Weiterentwicklung Emsbürens voran. Durch das Interesse der Einwohner an dem eigenen Dorf und die gute Vernetzung durch Vereine, können Veränderungen positiv umgesetzt und mit Engagement lebendig gehalten werden. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2018 eine intensive Imageanalyse durchgeführt mit dem Ziel der Befragung der Einwohner Emsbürens. Unter dem Motto „Emsbüren. Gemeinsam. Voran“ wurde zusammen gearbeitet, was wichtig in Emsbüren ist und was in der Zukunft ausgebaut bzw. verbessert werden sollte. Nur zusammen ist dies möglich. Daher wurden alle Interessensgruppen Emsbürens in die Analysen integriert - Bürger, Vereine, lokale Unternehmen, Kirchen, Bildungseinrichtungen und Politiker.

Die Zusammenfassung aller Meinungen, Ideen und Vorschläge sowie die Berücksichtigung von allen bisherigen Strategien der Gemeinde Emsbüren erfolgte im Marketingkonzept. Dieses wurde innerhalb eines internen Arbeitskreises besprochen. Es dient als Wegweiser für die zielgerichtete Weiterentwicklung Emsbürens, in die Richtung, die von allen Interessensgruppen vorgegeben wurde. Auf den folgenden Seiten werden konkrete Ziele, Strategien und Maßnahmen in verschiedenen Zielkategorien vorgestellt. Alle Maßnahmen sind Vorschläge, die eine Richtung vorgeben. Eine Umsetzung sowie zeitliche Vorgabe ist nicht vorgegeben. Das Konzept wird zukünftig einmal im Jahr im Rahmen des Arbeitskreises besprochen - was konnte tatsächlich umgesetzt werden? Welche Maßnahme ist gescheitert? Warum? Ein regelmäßiger Austausch über die Prozesse und Maßnahmen ermöglicht die Anpassung und Verbesserung in die gewünschte Richtung mit dem langfristigen Ziel, Emsbüren zukunftsorientiert, nachhaltig und attraktiv weiterzuentwickeln.

Alle Strategien und Maßnahmen sind zusammenfassend auf Grundlage der Imageanalyse sowie vorhandener Systeme, Maßnahmen und Strategien erstellt worden und sind nicht verpflichtend, sondern als Empfehlung zu sehen.

**Folgende Merkmale im Rahmen der festgesetzten Leitkategorien fassen die Identität Emsbürens zusammen:**

<b>Zielkategorie</b>	<b>Identitätsmerkmale</b>
<b>Image &amp; Kommunikation</b>	Emsbüren ist eine landschaftlich reizvoll gelegene Kommune mit einem attraktiven Wohnfaktor und einem stark ausgeprägten Kultur- & Tourismusangebot. Emsbüren ist ein Vorreiter für innovative Projektideen und setzt auf fokussierte sowie smarte Kooperationen und Netzwerke.
<b>Wohnen &amp; Leben</b>	In Emsbüren werden Gemeinschaften gelebt und durch lebendige Traditionen und einem stark verwurzelten ehrenamtlichen Engagement ein Lebensmittelpunkt für alle Generationen mit Wohlfühlfaktor und hervorragender Versorgung geschaffen.
<b>Kultur &amp; Freizeit</b>	Durch die regelmäßig wiederkehrenden Großveranstaltungen und zahlreichen Freizeitaktivitäten ist Emsbüren ein kultureller Mittelpunkt der Region und attraktiv für Besucher über die Gemeindegrenzen hinaus.
<b>Tourismus</b>	Emsbüren bietet einen Mix aus touristischen Superlativen bis hin zu gemütlichen Privatgärten. Von Emsflower über den Heimathof bis hin zur Emsfähre MehrLi. Emsbüren thematisiert Gärten in verschiedenen Varianten und lädt Groß und Klein gleichermaßen ein, sich in der idyllischen Natur - sei es mit dem Rad, Pferd, auf Wandertour oder auf dem Wasser - entlang der Ems wohlzufühlen.
<b>Wirtschaft &amp; Arbeit</b>	Mit innovativen und modernen Prozessen ist Emsbüren ein wichtiger Wirtschaftsstandort für große und kleine Unternehmen mit hervorragender Anbindung, kurzen Wegen und technologischen Neuerungen. Die örtliche Landwirtschaft prägt einen Großteil des Gemeindegebietes.
<b>Ortsteile</b>	Jeder Ortsteil hat seinen eigenen Charakter. Zusammengefasst zu einer Einheit bietet Emsbüren für alle Generationen einen Rückzugsort, eine Heimat mit funktionierenden Nachbarschaften und lebendigen Festen.
<b>Umwelt &amp; Verkehr</b>	Durch die ländliche Lage Emsbürens ist der Erhalt der Natur ein wichtiger Faktor für das tägliche Leben. Durch strategische Verkehrslenkungen und die Berücksichtigung der natürlichen Umgebung ermöglicht Emsbüren ein naturnahes, grünes Leben und trotzdem schnelle Verbindungen in das Umland.

# IMAGEANALYSE & MARKETINGKONZEPTERSTELLUNG

Als Basis für die Erstellung dieses Marketingkonzeptes führte die Gemeindeverwaltung von Januar bis Juni 2018 eine Analyse des Images durch. Ziel der Analyse war, alle Zielgruppen, die ein Interesse an der Arbeit der Gemeindeverwaltung haben, zum Image sowie konkreten Projektideen zu fragen. Die Zielgruppen sind hier Bürgerinnen & Bürger, Vereine & Verbände, Politik, Bildungseinrichtungen und Unternehmen.

In einem einzigartigen Pilotprojekt wurden verschiedene Methoden genutzt, um alle an dem Gestaltungsprozess teilhaben und mitarbeiten zu lassen.

Durch die maßgebliche Beteiligung der Öffentlichkeit ergibt sich die Möglichkeit, ein Marketingkonzept zu erstellen, was tatsächlich funktioniert, tatsächlich das widerspiegelt, was gewünscht ist und somit auch tatsächlich mitgetragen wird.

Aufgrund der immensen Öffentlichkeitsbeteiligung suchte die Gemeinde Emsbüren eine Agentur, die bei der Umsetzung des Vorhabens unterstützend tätig wird und am Ende des Prozesses eine Handlungsempfehlung entwickelt. Eine Zusammenarbeit wurde durch die Akquirierung von Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen von LEADER über das Amt für regionale Landesentwicklung Meppen ermöglicht. Nach Bewilligung des Förderantrages wurde in einem freien Vergabeverfahren eine Agentur gesucht. Von sechs angeschriebenen Agenturen in der Region gaben drei Agenturen ein Angebot ab. Nach einer internen Bewertungsskala wurde entschieden, die Agentur Eilinghoff & Team aus Rheine zu beauftragen, die Imageanalyse professionell zu begleiten.

Unter dem Motto „Emsbüren miteinander voran!“ und gemeinsam mit Torsten Eilinghoff und Mareike Knue von der Agentur Eilinghoff & Team wurden verschiedene Methoden / Beteiligungsmaßnahmen durchgeführt. Die unterschiedlichen Maßnahmen ermöglichten eine umfassende Befragung aller Interessengruppen und somit einen Rundum-Überblick über die aktuelle Situation und Meinung zum Image Emsbürens. Insgesamt beteiligten sich 573 Personen an den verschiedenen Veranstaltungen.

Zusammenfassend war die Imageanalyse 2018 sehr erfolgreich und lieferte viele wichtige Eindrücke und Informationen sowie konkrete Projektideen für die weitere Strategieerstellung.

Die wichtigste Aussage ist, dass alle Zielgruppen sich in Emsbüren wohl und zufrieden fühlen. Für den bisherigen Entwicklungsstand der Gemeinde Emsbüren vergaben die Befragten durchschnittlich die Schulnote 2 - Gut. Es gibt schon viele gute Maßnahmen, viele gute Aktionen. Es gilt nun dies weiter zu schärfen, zu verbessern und vor allem besser zu kommunizieren.

09. Januar 2018	Ortsbegehung
22. Februar 2018	Auftaktveranstaltung Imageanalyse
08. - 15. März 2018	Ortsteilbefragungen
14. April 2018	Studentenbefragung vor Supermärkten
April - Mai 2018	Digitale Befragungen / Facebook / Email
06. Juni 2018	Abschlussveranstaltung Imageanalyse
Sommer 2018	Konzepterstellung
Herbst 2018	Interne Beratungen, Konzeptbeschluss

# IDENTITÄT & ZIELKATEGORIEN

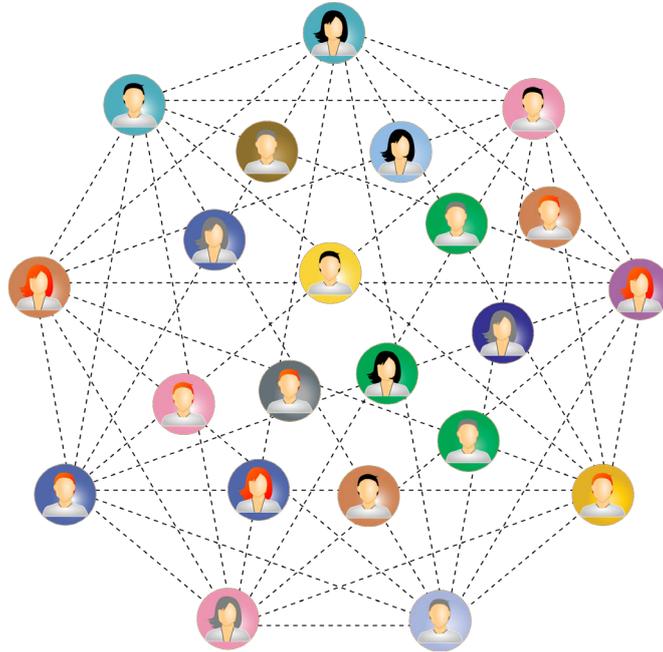
Die Hauptaufgabe der Gemeinde Emsbüren ist die Daseinsvorsorge für den Ort, für die Zielgruppen (Bürger, Vereine, Verbände, Unternehmen), durch Ausführung wichtiger Aufgaben und Dienstleistungen. Auf Grundlage der durchgeführten Imageanalyse 2018 wurde Emsbüren stets als Heimat, Gemeinschaft, Idylle, Nachbarschaft, stark, innovativ oder attraktiv beschrieben. Daraus ergibt sich für Emsbüren folgende Grundidentität:

## Identität

„Emsbüren ist ein prosperierender, attraktiver und aktiver Ort für alle Ziel- und Bevölkerungsgruppen, eine Heimat zum Wohlfühlen, ein Zuhause mit einer starken Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung, einer stark verwurzelten, lebendigen Tradition, ein innovativer, wachsender Wirtschaftsstandort mit einem ausgeprägten Freizeit- und Kulturleben in einer nachhaltig gestalteten ländlichen, natürlich-idyllischen Umgebung.“

## Zielkategorien





## Ziele

**Wir wollen ein einheitliches Auftreten der Gemeinde Emsbüren in allen Bereichen erstellen durch eine eigene Identität und eine gezielte Steigerung der Bekanntheit.**

## Strategien

- Durch einen einheitlichen Auftritt erhält die Gemeinde Emsbüren eine regional und überregional bekannte Markenidentität, ist wiedererkennbar und unterscheidet sich visuell von anderen Kommunen
- Durch eine strategisch passende Ausrichtung der Kommunikationsmethoden sowie die Anwendung eines ansprechenden Kommunikations-Mixes werden mehr Zielgruppen erreicht und dadurch die Bekanntheit gesteigert
- Durch die Nutzung der sozialen Medien nicht nur als eindimensionale, sondern zweidimensionale Kommunikationsmethode ermöglicht dies den direkten Austausch mit Zielgruppen sowie die Einbeziehung dieser in das tägliche Geschehen und die Weiterentwicklung Emsbürens.
- Emsbüren stellt sich durch die vermehrte Nutzung von E-Government Lösungen zukunftsorientiert auf. Eine Stück für Stück Einführung ist vorgesehen.

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## Gestaltung eines einheitlichen Auftritts Emsbürens (Corporate Identity)

Als eines der wichtigsten Maßnahmen nach Durchführung der Imageanalyse wird die Erstellung eines Corporate Identity für Emsbüren gesehen. Ziel ist, einen einheitlichen, wiedererkennbaren und einzigartigen Auftritt Emsbürens im Ganzen zu kreieren. Teile dieser Außenvermarktungsstrategie sind Design, Slogan, Schriften und Farben, die Verwendung von Logos sowie die Titelbild-Gestaltung von Printmedien. Diese Gestaltungslinie ist die Basis für eine funktionierende regionale und überregionale Vermarktung und wird zurzeit erarbeitet.

## Festlegung von charakteristischen Merkmalen

Für die erfolgreiche regionale sowie überregionale Vermarktung ist die Wiedererkennung der Schlüssel zum Erfolg. Um Emsbüren als Ganzes zu erkennen, ist es eine Idee den größeren, aber auch allen anderen interessierten Vereinen charakteristische Marken-Merkmale Emsbürens an die Hand zu geben, die für eigene Printmedien oder Anzeigen verwendet und angepasst werden können. Allerdings ist hier wichtig, dass jeder Verein auch eine eigene Identität hat, die dadurch nicht untergehen soll. Ziel ist die Erstellung eines Designs, das die Kernattribute Emsbürens beinhaltet, aber den Vereinen flexible, individuelle Anpassungen ermöglicht. Das gleiche gilt für Ortsteile. Jeder kann seine eigene Identität leben, zeigt sich aber im Verbund Emsbüren.

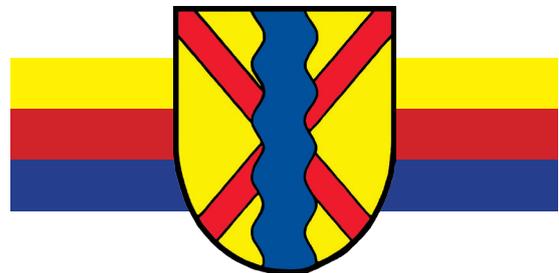
## Erstellung eines Kommunikationsplanes

Es wird zurzeit ein crossmedialer Kommunikationsplan erstellt, der die bestmögliche Kommunikation mit den verschiedenen Zielgruppen ermöglicht.

Crossmedial ist hier die Nutzung von traditionellen Medien wie Zeitung, Magazin oder Mitteilungsblatt sowie neuer Medien wie die sozialen Netzwerke. So werden alle Generationen in einem Ort mit einbezogen und regional sowie überregional die Bekanntheit erhöht.

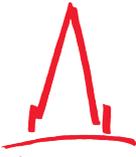
## Nutzung einer emotionalen Ansprache

Durch die sozialen Netzwerke sind vermehrt Emotionen im Spiel. Jeder kann sich in Echtzeit über Themen, die einen bewegen, unterhalten. Bürger möchten durch die neuen Möglichkeiten mit einbezogen und berücksichtigt werden.



## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Entwicklung eines neuen Slogans für einen frischen Wiedererkennungswert
- Gestaltung von ersten Werbeartikeln, um die Markenidentität zu unterstützen
- Begutachtung von möglichen E-Government-Lösungen, die sinnvoll und umsetzbar erscheinen
- Beobachtung der weiteren technischen, kreativen und innovativen Trendentwicklungen
- Monitoring der weiteren Marketingkonzeptentwicklung
- Bestehende Informationen bündeln
- Anpassung der Internetpräsenz für eine bessere Auffindbarkeit von Angeboten wie Imagebroschüre oder Emsbü-rener Mitteilungsblatt
- Fachunterstützung von Vereinen und Verbänden bei Marketing- und Kommunikationsaufgaben

  
**EMS | BÜREN**  
...immer richtig!

# WOHNEN & LEBEN



## Ziele

**Wir wollen die Lebensqualität in Emsbüren durch eine zukunftsorientierte, nachhaltige Bauentwicklung mit flexiblen Wohnsystemen für Jung und Alt, einem verbesserten Versorgungssystem sowie viel Raum für Treffpunkte in natürlicher Umgebung stärken und erhöhen.**

## Strategien

- Durch die Nutzung alternativer, moderner, integrierender Wohnkonzepte trotz Emsbüren dem demographischen Wandel, entwickelt einen Wettbewerbsvorteil und bedient die Bedürfnisse der Zielgruppen
- Das Gemeindegebiet wird attraktiver durch die Auflockerung der Bebauung mit grünen Treffpunkten, Dorfmittelpunkten und zentralen Plätzen
- Eine Vernetzung mit Hilfe von mobilen Lebensmittellieferdiensten und einem Online-Shop für regionale Produkte ermöglicht die Unterstützung lokaler Anbieter und verbessert das Versorgungssystem, insbesondere in umliegenden Ortsteilen
- Durch Gemeinschaft Projekte besser erledigen: Eine Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern kann das Angebot des Ganztagsbereichs unterstützen oder auch bauliche Kleinprojekte bewältigt werden

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## Entwicklung moderner Wohnkonzepte sowie einem ausgeprägten Kooperations-Netzwerk

Moderne Wohnkonzepte beinhalten alternative, individualisierte Wohnbereiche für verschiedene Lebenslagen und jedes Lebensalter. Für Senioren gibt es in Emsbüren das Elisabethhaus, das jedoch eine Komplettpflege beinhaltet. Für Senioren, die fitter und aktiver sind, ist dies schon ein Schritt zu viel.

Es soll ein Wohnkonzept angestrebt werden, dass ein Wohnen in kleinen zentralen Wohnanlagen mit Garten ermöglicht und trotzdem eine Pflege und tägliche Unterstützung anbietet. Dem entgegengesetzt könnten moderne Wohnkomplexe mit Mietwohnungen geplant werden. Eine Unterstützung von Mehrgenerationenhäusern sollte begutachtet werden.

## Verbesserte Kommunikation für die Ansiedlung von Fachärzten und Fachgeschäften

Ärzte und Geschäfte lassen sich meist mehrere Jahre in einem Ort nieder und verlegen ihren Lebensmittelpunkt in den Ort. Dies erfordert nicht nur gute wirtschaftliche Konditionen, sondern auch ein sehr gutes soziales und kulturelles Umfeld, das spannend ist. Es wird vorgeschlagen, die Kommunikation Emsbürens zu optimieren, um diese Zielgruppen in Zukunft besser ansprechen zu können. Die Erstellung einer Broschüre und eines Internetauftritts sind möglich, um die Vorteile Emsbürens zu beleuchten.

## Imagekampagne „Ich bin Emsbürener“

Mit Hilfe gezielter Marketingaktionen wird der Gemeinschaftsgedanke der Bevölkerung unterstützt und die Identität mit der Gemeinde Emsbüren gestärkt. Berücksichtigt werden hier auch die acht unterschiedlichen Ortsteile. Höhepunkt der Kampagne könnte die „1200“ Jahrfeier auf dem Marktplatz im Sommer 2019 sein.

## Gemeinschaftlich Projekte besser umsetzen

Emsbürens Bürger und Vereine möchten sich beteiligen und sind sehr engagiert. Dies könnte koordiniert und für bestimmte, kleinere Projekte genutzt werden, so z.B. die Optimierung des Ganztagsangebots in Schulen oder die Entstehung eines kleinen Parks mit wetterfesten Spielbereichen (Schach-Tische). Dies ist förderlich für die Reduzierung von Kosten sowie für den Gemeinschaftscharakter.



ICH BIN  
EMS | BÜREN ER

## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Begutachtung von möglichen Angebotsvarianten von Bauplätzen, Häusern und Wohnungen, bzw. alternative Angebotsvarianten. Hierunter fällt ebenfalls die Analyse von Gebäudebestandsentwicklungen
- Eine Optimierung des Ortskerns inklusive Berücksichtigung der Barrierefreiheit und attraktiverer Gestaltung begutachten
- Begutachtung, wo Nachfrage nach Grundversorgung vorhanden ist sowie Recherche nach möglichen alternativen Versorgungsmodellen und regionalen Märkten
- Begutachtung eines möglichen Angebotes von Eigenprodukten und Beschäftigung mit möglichen lokalen und regionalen Verkaufsmodellen
- Vorausschauende Planerstellung Nachfrageentwicklung Kindertagesstätten, Schulen, Senioreneinrichtungen
- In der Altenpflege ist eine Ergänzung der herkömmlichen Versorgungs- und Pflegestrukturen quantitativ und qualitativ notwendig. Eine kleinräumige Vernetzung unterschiedlicher Wohn- und Betreuungsangebote in vertrautem Umfeld ist zu entwickeln und vorhandene stationäre Einrichtungen sind zu integrieren
- Zur weiteren Verbesserung des Schutzes und der Sicherheit sowie der Betreuung der Bevölkerung bei Katastrophen und Gefahren wird der Ausbau der Rettungskette bzw. der Betreuungskomponenten auf der Grundlage der Entwicklungskonzepte forciert
- Begutachtung von alternativen Verkaufs- und Vermietungsmodellen von leerstehenden Geschäften sowie von fehlenden Geschäftsmodellen in Emsbüren (Fachgeschäfte)
- Begutachtung alternativer ÖPNV Anbindungen (z.B. durch Carsharing), Verbesserungsmöglichkeiten des Fahrplans des Bürgerbusses
- Begutachtung von Hundemülleimern oder sonstigen Maßnamepaketen zur Optimierung der Sauberkeit in Emsbüren





## Ziele

**Wir wollen Emsbüren zu einer regionalen Kulturmarke entwickeln, wir wollen das kulturelle und freizeitliche Angebot optimieren sowie das wachsende Ehrenamt intensiver unterstützen.**

## Strategien

- Durch die Vielfalt an kulturellen Großereignissen in Emsbüren ist die Kultur ein Aushängeschild und wird mit Hilfe einer Markenbildung zu einem Alleinstellungsmerkmal entwickelt
- Zur Verbesserung der Kulturszene wird die Erstellung eines Kulturkonzeptes mit integriertem Kommunikationsplan anvisiert, was die tiefere Analyse und Befragung zum Thema Kultur beinhaltet
- Durch eine optimierte Gleichbehandlung und Unterstützung von Vereinen können mehr Projekte realisiert werden
- Eine Koordinierungsstelle in der Gemeinde Emsbüren ermöglicht eine Vernetzung der ehrenamtlichen Vereine und die Zusammenfassung von Synergien zu einheitlichen Prozessen und einem breiteren kulturellen Angebot

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## Einrichtung eines Ehrenamtsfonds

Der Ehrenamtsfond ermöglicht die Bezuschussung von jährlich vier Projekten (pro Quartal), Anträge müssen schriftlich gestellt werden. Dadurch würden alle Vereine eine Chance auf Unterstützung erhalten, um eigene Projekte gezielter umsetzen zu können. Dies erhöht den gesamten öffentlichen Mehrwert.

## Entwicklung neuer kultureller und freizeithlicher Höhepunkte

Es wird an einem Konzept für einen neuen Freizeit-Höhepunkt gearbeitet mit Verweilmöglichkeit und weiteren Attraktionen.

## Optimierung der Kommunikations- und Marketingmethoden

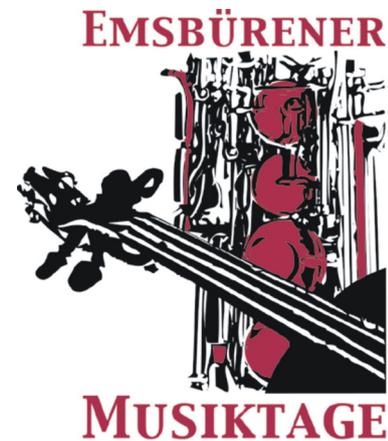
Als Marke ist eine funktionierende Kommunikation unumgänglich. Es wird mit allen Vereinen zusammengearbeitet und eine Übersicht aller Veranstaltungen geplant. Die Veranstaltungsübersicht ist als App beabsichtigt. Zudem sind weitere Printübersichten geplant (z.B. Kulturzentrum Fokus).

Um Emsbüren als Kulturmarke voranzubringen, ist eine gezielte Werbung auf dem regionalen und überregionalen Markt erforderlich. Hierfür wird ein konkretes Konzept erstellt.



## Einrichtung einer Koordinationsstelle

Um Emsbüren als Kulturmarke fördern zu können, ist eine Vernetzung aller Vereine und weiterer Akteure wichtig. Es wird vorgeschlagen, ein jährliches Gemeinschaftstreffen zu organisieren, was zum Austausch beiträgt und gemeinsame Aktionen ermöglicht. Innerhalb des Rathauses wurde bereits die Stabsstelle Kultur - Tourismus - Marketing mit der Koordination von Vereinsanfragen beauftragt.



**Herzlich  
Willkommen !**



## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Begutachtung von Verbesserungsmaßnahmen zur attraktiveren Gestaltung der Emsbürener Musiktage
- Begutachtung der Errichtung von öffentlichen Treffpunkten, Bänken und Parks in Emsbüren
- Gemeinsame Organisation eines Gemeinschaftsfestes in Zusammenarbeit mit lokalen Gastronomen und Betreibern
- Unterstützung der Ortsräte und Ortsvereine zur besseren Organisation von Festen und ehrenamtlichen Projekten
- Überarbeitung der Kommunikation von bisherigen Freizeit- und Kulturangeboten
- Unterstützung örtlicher Gastronomen zur Optimierung des gastronomischen Angebotes (Biergarten, Mittagstisch, Spezialitäten) durch ein gemeinschaftliches Treffen
- Überarbeitung eines Angebotes für jugendliche Treffpunkte
- Übersicht über alle Veranstaltungen gebündelt nach Altersgruppen oder Lebenslage in einer Veranstaltungs-App
- Erstellung einer Visitenkartenwand mit Visitenkarten aller Ansprechpartner der Vereine und Verbände zum Mitnehmen
- Unterstützung der Ehrenamts-App „Anpacker-App“
- Förderung von Ehrenamtlichen mit Hilfe der Angebote des Landkreises Emsland
- Berücksichtigung von rechtlichen Grundlagen
- Unterstützung der traditionellen plattdeutschen Sprache





## Ziele

**Wir wollen Emsbüren als attraktiven anerkannten Ausflugsort stärken, wir wollen eine Markenidentität zur optimalen Bewerbung Emsbürens als sehenswerter Urlaubsort nutzen sowie touristische Attraktionen weiterentwickeln.**

## Strategien

- Ein innovatives Tourismuskonzept stärkt Emsbüren als touristische Marke in der Region
- Eine Zusammenarbeit mit den lokalen Gaststätten und touristischen Anbietern ermöglicht die Erstellung eines verbesserten Außenangebots in der Sommer- sowie Mittagszeit. Darüber hinaus sorgt eine regelmäßige Kommunikation für ein gutes Grundklima
- Durch bessere Nutzung touristischer Angebote sowie die optimierte Zusammenarbeit mit touristischen Anbietern wird die Attraktivität Emsbürens erhöht und Gäste zur Einkehr gewonnen
- Eine smarte Nutzung alternativer Kommunikationsstrategien stellt Emsbüren zukunftsorientiert und modern auf

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## Erstellung eines Tourismuskonzeptes mit optimiertem Kommunikationsplan

Mit Hilfe einer touristischen Analyse wird ein Konzept erstellt, was Emsbüren zukunftsorientiert aufstellt und innovativ weiterentwickelt. Es werden neue Angebote erstellt, die Emsbüren attraktiver gestalten.

## Nutzung Emsbürener Ikonen

Die bekannten Figuren Herzog & Kumpan sowie Pastor sine Koh könnten zur regionalen und überregionalen Vermarktung genutzt und aufgebaut werden. Als Alleinstellungsmerkmal tragen die Figuren zur Wiedererkennung bei und unterstützen ein interessantes, touristisches Angebot.

## Optimierte Zusammenarbeit mit touristischen Anbietern und lokalen Gastronomen

An einem runden Tisch mit den lokalen Gastronomen könnten Möglichkeiten für Angebote während der Sommermonate sowie während der Mittagszeit besprochen werden. Gerade in den Sommermonaten fehlen Außenplätze zum Verweilen.

## Optimierte Nutzung von unterschiedlichen Kommunikationsmethoden

Die Welt wird sozial. Gemeinsam mit der Gemeinde Emsbüren bewirbt der VVV Emsbüren touristische Ziele mit einer Direktkommunikation mit Bürgern und Touristen über die sozialen Medien. Mit Hilfe von Hintergrundinformationen und vielen attraktiven Bildern könnte der Lifestyle Emsbürens noch besser gezeigt werden. Zudem soll die Internetseite des VVV Emsbüren modern überarbeitet werden. Die Internetseite ist das Aushängeschild des VVV und die erste Anlaufstelle von Touristen. Mit Hilfe eines Blogs kann dieser Lifestyle in Emsbüren noch unterstrichen werden. Touristen erfahren so wichtige Gründe, warum sie nach Emsbüren kommen sollten.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen auf der Internetseite einen Online-Shop einzurichten, der Produkte von lokalen Anbietern zeigen könnte, aber auch Werbeatikel von Emsbüren.



## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Begutachtung alternativer Organisationsmodelle zur Unterstützung der Ortsteile zum Erhalt und Ausbau der Aufenthaltsqualität
- Unterstützung bei der Überarbeitung des Rad- und Wanderwegenetzes, speziell der alten Wanderwege
- Nutzung der Charaktere Herzog & Kumpan und Pastor sine Koh als Symbolfiguren für Emsbüren
- Erstellung von Werbemitteln für die Vermarktung Emsbürens
- Erstellung eines Reinigungssystems für die Radwegabschnitte in Emsbüren
- Bewerbung Emsbürens als Gartenparadies mit Gartenbesichtigungen und den zahlreichen Blumenampeln im Ortskern
- Erweiterung der touristischen Angebote um Flussaktivitäten
- Entwicklung eines neuen Freizeitgebietes mit diversen Attraktionen, z.B. einen Badensee nach dem technischen Vorbild „Burhave“ (Selbstreinigung), Gemeinde Butjadingen mit Strand- und Badelandschaft oder Badensee Wietmarschen (nach Wunsch der Befragten im Rahmen der Imageanalyse)
- Mit Nachbarkommunen kooperieren und an dortige „Leuchtturm-Projekte“ andocken
- Themenrouten erstellen, die während der Fahrradfahrt Wissenswertes über Emsbüren preisgeben





## Ziele

**Wir wollen die wirtschaftlichen Strukturen stärken und innovativ weiterentwickeln, wir wollen die wirtschaftlich starke Positionierung Emsbürens im Wettbewerb ausbauen, wir wollen den Ortskern zu einem wirtschaftlich pulsierendem, touristisch attraktiven Aufenthaltsort optimieren sowie die örtliche Landwirtschaft erhalten und unterstützen.**

## Strategien

- Eine gezielte Außenvermarktung stärkt Emsbüren als innovativer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten
- Smarte Kooperationen stärken die zukunftsfähige Positionierung Emsbürens und ermöglichen attraktivere Standortvorteile
- Durch die Nutzung innovativer Einzelhandelssysteme können Leerstände intelligent vermieden und gleichzeitig der Ortskern neu belebt werden
- Ein regelmäßiger intensiver Austausch mit den lokalen Unternehmen jeder Größenklasse unterstützt ein gutes Wirtschaftsklima in Emsbüren, was die Basis für Entwicklungen und Neuansiedlungen ist

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## Erstellung eines Wirtschaftsvermarktungskonzeptes mit gezielten Kommunikationsstrategien und daraus folgend die Erneuerung der Printmedien, Anzeigen und Onlinemedien

Das Vermarktungskonzept basiert auf dem allgemeinen Marketingkonzept und fokussiert Strategien und Maßnahmen, die die Standortvorteile der Gemeinde Emsbüren hervorbringen und so eine verbesserte Positionierung auf dem regionalen und überregionalen Markt ermöglichen. Die Werbung der Marke Emsbüren begünstigt die positive Außenwirkung.

Auf Grundlage der neuen Strategien könnten die Print- und Onlinemedien sowie Anzeigen erneuert werden, basierend auf dem CI (Corporate Identity) der Gemeinde Emsbüren.

## Voranbringung von smarten Kooperationen mit umliegenden Kommunen und wichtigen Wirtschaftspartnern

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung ist der regelmäßige Austausch mit der Emsbürener Unternehmerschaft Priorität. Erste Gespräche mit der Stadt Schüttorf sollen Überlegungen für ein interkommunales Gewerbegebiet voranbringen. Interkommunale Zusammenarbeiten ermöglichen innovative Entwicklungschancen und das Angebot hervorragender neuer Standorte.

## Analyse alternativer Geschäftssysteme für die Belebung des Ortskerns

Flexible Geschäftssysteme bedeuten die Vermietung für flexible Zeiträume (z.B. 1 Monat) ohne starre vertragliche Vereinbarungen oder eine flexible Anzahl an Mietern (z.B. Vermietung von Regalen).

Dies könnte auch kleineren Unternehmen das Angebot von Waren oder das saisonbedingte Angebot ermöglichen. Auch würde der Leerstand im Ortskern beseitigt und der Ort durch regelmäßige Änderungen belebt werden.

## Umfangreiche Unterstützung der erneuerbaren Energien

Eine Kooperation mit dem lokalen Energieversorger Stadtwerke Schüttorf Emsbüren könnte tiefergehend besprochen werden. Durch die Zusammenarbeit könnten alternative Energiekonzepte genutzt werden wie Geothermie oder „Bio-Power“. Dies erschafft neue Standortvorteile und unterstützt den angestrebten Umweltcharakter Emsbürens.



## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Zielfestlegung von Projekten und Aktionen des Citymanagements zur bestmöglichen und planbaren Weiterentwicklung
- Erstellung einer digitalen Unternehmerdatenbank
- Alle 3 Jahre wird eine große Gewerbeschau organisiert, um die Leistungsstärke der heimischen Wirtschaft nach außen darzustellen
- Überprüfung und Erneuerung der Beschilderung & Straßen-/Radwegsituation im Gemeindegebiet
- Analysierung des Niederländischen Marktes für Marketingzwecke und mögliche Neuansiedlungen
- Unterstützung der vorhandenen Unternehmerschaft mit professioneller Beratung und gemeinsamen Projekten sowie durch die Auslobung von Preisen (Anreize schaffen)
- Vertiefung des Ortskernentwicklungskonzeptes zur Belebung des Ortskerns u.a. durch Aufwertung mit neuer „Ortsmitte“ auf dem bisherigen Rathausgelände mit Gebäudekomplexen, Geschäftshäusern und Wohnungen
- Neue Konzepterstellung für die Durchführung erfolgreicher verkaufsoffener Sonntage
- Begutachtung von gewerblichen und industriellen Erweiterungsmöglichkeiten sowie zukunftsorientierte Erweiterungswünsche der bestehenden Unternehmen
- Begutachtung von strategischen Möglichkeiten der Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Neuansiedlungen
- Nutzung von baulichen Veränderungen in der Region zum eigenen Vorteil, wie z.B. der Ausbau der Gleesener Schleuse
- Unterstützungsangebote für die örtliche Landwirtschaft



# ORTSTEILE



## Ziele

Wir wollen ein einheitliches, lebendiges Emsbüren mit allen acht Ortsteilen unterstützen unter Berücksichtigung der individuellen Charaktere, wir wollen vorhandene Strukturen durch professionelle Kooperationen stärken und verschönern.

## Strategien

- Durch die Nutzung einer Imagekampagne soll die Identität der Bürger gemeinschaftlich gestärkt werden
- Stärken Stärken und sich bei Schwächen gegenseitig helfen
- Durch Mobilität jeden Außenbereich erreichen
- Durch das Großprojekt Dorfentwicklung werden mit finanzieller Unterstützung die Infrastruktur in den Dörfern gefördert, sowie die Weiterentwicklung von familienfreundlichen Tourismusangeboten, die örtliche Landwirtschaft wird unterstützt und die Lebensqualität vor Ort erhöht – „Dörfer im Emstal – Lebensfreude a(i)m Fluss“

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## „Ich bin Emsbürener“ Imagekampagne

Die Imagekampagne könnte die Stärkung der Emsbürener Gemeinschaft als Ganzes anregen. Allerdings soll hier nicht der eigene Ortscharakter verloren gehen. Der eigene Ortscharakter wird unterstrichen, aber verdeutlicht, dass wir im Großen und Ganzen eine Gemeinschaft sind, egal aus welchem Ortsteil wir kommen.

## Unterstützung der Identitätsfindung der einzelnen Ortsteile sowie Erstellung eines einheitlichen Auftritts

Emsbüren soll als Ganzes vermarktet werden. Dabei werden jedoch die Ortsteile mit ihrer eigenen Charakteristik und ihren eigenen Stärken berücksichtigt und hervorgehoben. Hier gilt es die Stärken zu stärken und sich bei Schwächen gegenseitig zu unterstützen. So könnte es auch möglich sein, dass Geräte ausgeliehen werden können oder sonstige Attraktionen genutzt werden können, wenn diese nicht im eigenen Ort angeboten werden.

## Mobilisierende Kooperationen

Wenn der Bürger nicht zum Lebensmittelgeschäft kann, muss das Lebensmittelgeschäft zum Bürger. In einem kleineren Sinne könnten hier Kooperationen mit mobilen Lebensmitteldiensten begutachtet werden, die die Häuser in Randgebieten beliefern könnten. Auch wird vorgeschlagen, Kooperationen mit lokalen Anbietern oder Hofläden zu starten, die eigene regionale Produkte in die Ortsteile bringen mit einer Art Lieferservice. Dadurch gewinnen auch die regionalen Produkte an Popularität. Darüber hinaus könnten weitere mobile Ideen begutachtet werden, wie mobile Fahrgemeinschaften.

## Kommunikation mit Ortsteilen

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde Emsbüren und den Ortsteilen sollte verbessert werden, indem regelmäßig transparent ein Update über Maßnahmen erfolgt, nicht nur an den Ortsrat, sondern an die Bevölkerung.



## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Begutachtung von Treffpunkten für Jugendliche in allen Ortsteilen und Unterstützung der örtlichen Vereine bei der Durchführung von attraktiven Jugendangeboten
- Einführung eines Ehrenamtsfonds
- Ausweisung neuer Baugrundstücke
- Analyse des Fahrplans des Bürgerbusses. Durch eine gezielte Imagekampagne kann die Aufmerksamkeit für neue Fahrer erhöht werden
- Unterstützung der gemeinschaftlichen Müllsammelaktionen
- Anlegung einer Datenbank für den Zustand der Straßen und Radwege zur Begutachtung, ob und wie Missstände behoben werden können
- Weitere Bearbeitung des Projektes Dorfentwicklung. Mit Hilfe des Projektes werden insbesondere die neuen Dorfmittelpunkte ins Auge gefasst
- Der Betrieb von den bestehenden Dorfgemeinschaftshäusern soll nach und nach auf die örtlichen Vereine und Verbände übergeben werden. So ist eine bessere Organisation vor Ort ohne Zwischeninstanz möglich

ICH BIN  
EMS | BÜREN ER



## Ziele

**Wir wollen die reizvolle ländliche Lage stärken, wir wollen die Nutzung von umweltfreundlichen Energien begünstigen und wollen den örtlichen Verkehr zielgerichtet und zukunftsweisend gestalten.**

## Strategien

- Mit Hilfe von strategischen Kommunikationsmaßnahmen soll die Aufmerksamkeit für den Umweltschutz gesteigert werden
- Durch eine zukunftsweisende Umgestaltung des Verkehrsflusses wird die Attraktivität sowie die Verkehrssicherheit des Ortskerns Emsbürens erhöht

# Die 4 wichtigsten Maßnahmenvorschläge

## Mit einer Imagekampagne auf das Thema Umwelt und Landwirtschaft aufmerksam machen

Dadurch könnten die Zielgruppen für die Themen sensibilisiert und zur Besserung motiviert werden. Vorgeschlagen werden Thementafeln entlang der großen Radwanderwege, eine Ausstellung im Rathaus in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emsland sowie Online- und Printkampagnen.

## Grünflächen-Management

Wichtig sind die sinnige Verteilung von ausreichend Grünflächen bei neu geplanten Bau- oder Gewerbegebieten sowie die Nachbesserung von fehlenden Grünflächen in bestehenden Gebieten.

Es sollte begutachtet werden, wer sich um die bestehenden und neuen öffentlichen Grünflächen kümmern und diese pflegen kann. Wichtig ist eine attraktive Gestaltung von Wohnbaugebieten. Daher sollten auch Gebietsein- und -ausgänge gepflegt werden.

## Gemeinschaftliche Säuberungsaktionen

Die jährlichen Müllsammelaktionen der Ortsvereine könnten vermehrt unterstützt und publik gemacht werden. Zusätzlich wäre es möglich einen Thementag einzuführen, der durch Aktivitäten die Aufmerksamkeit für die richtige Mülltrennung erhöhen könnte.

## Zukunftsweisende Umgestaltung des Ortskerns

Es werden weitere Gespräche mit der DB AG geführt zur Erneuerung der Bahnübergänge an der L 40 und L 58 inklusive Rad- und Fußgängerlösungen

Zusätzlich sollte das Projekt der Südspange, einer Umgehungsstraße weiter verfolgt werden. Das Projekt würde laut Verkehrskonzept den innerörtlichen Schwerlastverkehr stark verringern. Dies trägt zu einem attraktiveren Ortskern bei.



## Weitere mögliche Zukunftsmaßnahmen

- Neubau von Park & Ride sowie Bus & Ride Anlagen, um den Verkehr bestmöglich aus dem Ortskern zu halten und öffentliche Einrichtungen besser erreichbar zu machen
- Begutachtung von möglichen Kreisverkehren zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Emsbüren
- Lückenschluss des Radweges Gleesen – Bramsche
- Unterstützung bei der Ansiedlung von Unternehmen mit Fokus auf erneuerbare Energien
- Hundekot-Tüten als Werbemittel organisieren und vermehrt Hundekot-Mülltonnen im gesamten Gemeindegebiet aufstellen
- Prüfung der Möglichkeit, ob Parkbuchten an der Ahlder Straße in Höhe des Friedhofs angelegt werden können, da der Verkehr sich dort durch Falschparker oft gefährlich gestaltet
- Begutachtung von möglichen Ausbauten von Straßen
- Aktualisierung von Umweltrichtlinien
- Touristische Angebote mit dem Thema Umwelt
- Jugendprojekte zur Verbesserung und Achtung der Umwelt, Mülltrennung
- Auf der Internetseite auf Umweltschutz hinweisen und wie jeder einen Beitrag dazu leisten kann
- Verbesserung Übersichtlichkeit Angebote für ein umweltbewusstes Leben in Emsbüren
- Bestmögliche Berücksichtigung aller Interessen, Berücksichtigung des Erhalts der natürlichen Umgebung beim evtl. Bau der Hochleistungsstromtrasse





**Heimat**      **Natur**      **Gemeinschaft**      **Tradition**

**Zusammenhalt**      **Dorfleben**      **Zukunft**

**Sicherheit**      **Vielfalt**      **Identifikation**      **Ems**

**Lebensqualität**      **Hilfsbereitschaft**

**attraktiv**      **lebenswert**      **sportlich**      **innovativ**

**stark**      **liebenswert**      **engagiert**

**ehrenamtlich**      **zentral**      **ruhig**      **aktiv**

**generationsübergreifend**      **idyllisch**



[www.emsbueren.de](http://www.emsbueren.de)